

Employer Brand Check @ KPMG

Positionierung



Einer der führende Wirtschaftsprüfer in der Welt. Der Leitsatz „High performing people cutting (...) complexity (...) to our clients value.“ Ist inspirierend. Dazu gibt es einen super Imagefilm (mit Mitarbeitenden?). Das Unternehmen hatte ein gutes Jahr und wächst. Von aussen: Super!



Als Arbeitgeberin stellt sich die KPMG ausführlich vor. Geboten wird viel: Weiterbildungen, Lehre, Praktika. Es steht „flexibel ist unter Umständen möglich“. Aber vieles schliesst darauf, dass unter 120% Einsatz nichts flexibel ist. Mit 46 Nationen bekommt die KPMG einen Punkt bei Diversity. Es gibt Boni und Benefits. Es scheint, als fühlen sich Mitarbeiter bei der KPMG wohl.



High Performance / Höchste Kundenorientiertheit. Es wird schnell klar, die KPMG will die besten. Und die Besten sollen sich auch wohl fühlen und im Team arbeiten. Das scheint einzigartig im Vergleich zum Klischee der Ellenbogenkultur grosser Agenturen. Profile und Tätigkeiten sind klar definiert. Der Anspruch an Mitarbeitende ist durchwegs hoch. Was fehlt sind Angebote für Quereinsteiger / Wiedereinsteiger.



Inszenierung



Bei jeder Bewerbung steht eine Ansprechperson mit Bild. Leider ein relativ unpersönliches Frageformular. Kollegen und Mitarbeitende stellen sich nicht vor. Es gibt viele Beweise auf SOM die zeigen, dass die KPMG lebt. Allerdings ist nicht ersichtlich, was es für Rituale und Anlässe gibt und wer Zeit hat, überhaupt dahin zu gehen...



Zugang ist einfach und Stellen lassen sich auf SOM teilen. Spontanbewerbung ist auch drin, und ein Suchauftrag für freie Jobs. KPMG empfiehlt aktiv, sich ihr Unternehmen zuerst anzuschauen und erst dann zu bewerben. Die Stellenportale sind klar beschreiben und der Weg vom Bewerber ist einfach. Die Stellen sind auch auf Xing und co.



D! Fazit

Die KPMG ist in vielen Belangen sehr vorbildlich. Die Hausaufgaben für die Arbeitgebermarke sind gemacht. Ein Suchender findet sich zurecht und hat Ansprechpersonen. Wer sich mehr mit der KPMG beschäftigen will, sieht auch Beweise und Touchpoints. Jetzt gilt es noch, mehr Präsenz und mehr Beweispunkte zu zeigen. Mitarbeitende ins Licht zu stellen und kantiger zu werden. So kann sich die KPMG von der Konkurrenz abheben.

Resonanz



Kununu hat 104 Erfahrungsberichte mit 3,42 Durchschnitt. KPMG zahlt für ein gutes Profil, leider gibt es viele negative Kommentare, schlechte Führung, man werde nicht geschätzt. Das spiegelt die Fassade nicht. Sie kamen aufgrund von „Whistleblower“ auch schonmal mit den Behörden negativ in Kontakt. Bei den Kunden sind sie auf Langfristigkeit getrimmt, was zusammen mit der High Performance Kultur auf einen guten Ruf schliesst.



Gerade wegen dem Wachstum wurde positiv über die KPMG berichtet. Auf Social Media gibt es eine Karriereseite, die Touchpoints der Firma zeigen und es gibt eine NEWS-Seite. Die vielen Veranstaltungen um das Thema bewerber runden die Rekrutierungsmassnahmen ab.



DoD!fferent

+41 44 450 50 50
www.dodifferent.com